En attendant la réponse de M.Montag, nous serions très heureux de recevoir de vous un mot, qui, nous l'espérons, sera du moins votre assentiment par principe à notre proposition.

Veuillez croire, Monsieur le Conservateur, à nos sentiments les plus respectueux et dévoués,

KUNSTHAUS ZUERICH
Musée des Beaux - Arts
Le Directeur

110/206

17.August 1938

Frau Nina Brühlmann Ebnat, Toggenburg

Sehr verehrte Frau Brühlmann,

Wie heute Vormittag telephonisch vereinbart, senden wir Ihnen beiliegend den Durschlag des Preisverzeichnisses, das wir gleichzeitig an die Kunsthalle Basel abgehen lassen.

Die Sammlungskommission der Zürcher Kunstgesellschaft hat auf meinen Vorschlag sieben Zeichnungen ausgewählt; es ist mir von der Kommission anheim gestellt worden, die Blätter wenn möglich für den Preis von Fr.1'000.- netto für Sie zu erwerben, also ohne weitern Abzug von Verkaufsprovisionen. Ich gestatte mir, Sie anzufragen, ob Sie uns so weit entgegenkommen können. Es wäre mir natürlich sehr viel wertvoller sieben Zeichnungen zu haben, die sich so wie sie ausgewählt sind, zu einer sehr schönen und geschlossenen Vertretung zusammenfügen, als mich auf eine geringere Zahl beschränken zu müssen. Wir möchten aber natürlich in keiner Weise einfach "markten", sondern halten uns an Ihre Entschliessung und Entscheidung, so wie sie Ihnen in Anbetracht des Verlaufes und der Durchführung der Ausstellung im Kunsthaus richtig scheint.

Mit höflichen Grüssen
Ihr sehr ergebener

1 Verzeichnis

dasselbe wie Folio 171

Direktor des Zürcher Kunsthauses